

WILLOW CREEK THEATER

Das Testament
von Jeri Berryman

Leseprotokoll



WILLOW
Willow Creek • Deutschland

DAS TESTAMENT von Jeff Berryman*Best.-Nr.: D107*

In dieser zeitgemäßen Übertragung des Gleichnisses vom verlorenen Sohn geht es um den Streit einer modernen Familie ums Geld und die Auseinandersetzung mit Zorn und Reue. Die Geschwister Tony, Diana und Fletcher treffen sich zur Testamentseröffnung bei der Rechtsanwältin ihres verstorbenen Vaters. Diana ist außer sich vor Wut, weil Fletcher ebenfalls einbezogen wurde. Die drei Kinder bekamen von ihrem Vater eine halbe Million Dollar, mit der sie arbeiten sollten. Fletcher, der jüngste, verließ sein Elternhaus und gab seinen Anteil innerhalb kürzester Zeit aus. Einen Teil des Geldes verschenkte er. Tony und Diana dagegen investierten ihren Anteil erfolgreich und verdienten viele Millionen damit. ...

Angeschnittene Themen: Verlorener Sohn; Familienkonflikte; Versöhnung; Vergebung; Geschwisterrivalität; Zorn

Schauspieler: 3 Männer, 1 Frau

Originally published in the U.S.A. under the title: *The Will*
Written by Jeff Berryman

© by Willow Creek Association, South Barrington, Illinois

Original title: *The Will*
Geschrieben von Jeff Berryman

© by Willow Creek Association, South Barrington, Illinois

© 2006 deutsche Ausgabe
by Willow Medien GmbH, Wingert 18, 35396 Gießen
Übersetzung: Eva Weyandt
Satz: Willow Creek Deutschland

Published under a license from Willow Creek Association.
Hier wiedergegeben mit Genehmigung der Willow Creek Association.

Aufführungslizenz für die Gemeinde

Mit dem Kauf eines Theaterstückes erwerben Sie sich automatisch auch die Aufführungsrechte für Ihre Ortsgemeinde zur unbegrenzten Verwendung des Stückes, sofern es in Ihren regulären Gottesdiensten oder Ihrer nichtkommerziellen Veranstaltung aufgeführt wird. Die Aufführungslizenz wird auf den Namen Ihrer Ortsgemeinde ausgestellt. Vervielfältigung der Stücke durch Fotokopie ist nur gestattet für die einzelnen Schauspieler Ihrer Ortsgemeinde. Weitergabe und/oder Verkauf an andere Gemeinden/Organisationen ist nicht gestattet. Die Verwendung der Theaterstücke für Fernsehen, Radio oder andere kommerzielle Zwecke ist verboten.

Die Theaterstücke, inkl. Regieanweisung und Aufführungslizenz, können aus verwaltungstechnischen Gründen nur direkt bei Willow Medien GmbH bestellt werden.

Das Testament

Beschreibung:

In dieser zeitgemäßen Übertragung des Gleichnisses vom verlorenen Sohn geht es um den Streit einer modernen Familie ums Geld und die finanzielle Erbschaft mit Zorn und Reue. Die Geschwister Tony, Diana und Fletcher treffen sich zur Testamentseröffnung bei der Rechtsanwältin ihres verstorbenen Vaters. Diana ist außer sich vor Wut, weil Fletcher ebenfalls einbestellt wurde. Die drei Kinder bekamen von ihrem Vater eine halbe Million Dollar, mit der sie arbeiten sollten. Fletcher, der jüngste, verließ sein Elternhaus und gab seinen Anteil innerhalb kürzester Zeit aus. Einen Teil des Geldes verschenkte er. Tony und Diana dagegen investierten ihren Anteil erfolgreich und verdienten viele Millionen damit. ...

Mitspieler: 3 Männer, 1 Frau

Schlüsselwörter und Themen

Verlorener Sohn, Familienkonflikt, Veröhnung, Vergebung, Geschwisterrivalität, Zorn

Das Testament

Gegenwart. Ein Anwaltsbüro. Ein sorgfältig gekleideter Mann tritt ein. Er ist Mitte dreißig, gut aussehend, stark, trägt einen dunklen Anzug. Er bewegt sich mit einer ansteckenden Leichtigkeit, auch wenn seine Stimmung im Augenblick etwas getrübt scheint. Das ist TONY. Er wird begleitet von einer Frau, die ebenfalls teuer gekleidet ist. Schwarzes Kostüm, hochhackige Schuhe und makellos frisiert, teure schwarze Handtasche. Das ist DIANA. Auf der Bühne steht ein edler Konferenztisch aus Eiche mit einer Reihe von Stühlen dahinter.

Tony: Ich glaube, hier sind wir richtig.

Diana: Sind wir zu früh?

Tony: *(schaut auf die Uhr)* Nein, eigentlich nicht.

Diana: *(mustert ihre Umgebung)* Eindrucksvoll. Hast du jemals so viele dicke Bücher gesehen?

Tony: Die sind doch nur Show. Du glaubst doch nicht etwa, dass Anwälte lesen, oder?